

Titel: zum Fütterungsverbot
Einreicher: Fraktion Bürger für Stralsund

Federführung: Fraktion Bürger für Stralsund	Datum: 21.09.2020
Einreicher: Fraktion Bürger für Stralsund	

Beratungsfolge	Termin	
Bürgerschaft	01.10.2020	

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, an den Stadtteichen Schilder mit der Aufschrift Füttern verboten aufstellen zu lassen.

Begründung:

In letzter Zeit nimmt das Füttern an den Stadtteichen überhand. Nicht nur, dass es ungesund für die Tiere ist, es werden auch gefühlt ganze Brote und Essenabfälle, welche in die braune Tonne gehören, entsorgt. Damit werden noch zusätzlich die Ratten angelockt. Es hat niemand etwas dagegen, wenn die kleinen Kinder mal ein paar kleine Stückchen Brot an die Enten und Schwäne verfüttern. Aber gegen die Entsorgung sämtlicher Küchenabfälle muss vorgegangen werden!

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Schilder sollen aus dem laufenden Haushalt beglichen werden.

Michael Philippen
Fraktionsvorsitzender